

# Maxi Ulbrich bestätigt seine Ausnahmeform

Bei den European Games in Polen schafft es der Luftgewehr-Schütze der FSG Dießen aufs Treppchen.

Von Margit Messelhäuser

**Dießen/Wilzhofen** Dass der Gewinn der Europameisterschaft keine „Eintagsfliege“ war, hat Maximilian Ulbrich bei den European Games eindrucksvoll bewiesen: Der Luftgewehrschütze der FSG Dießen gewann die Silbermedaille. Nur der amtierende Vize-Weltmeister war stärker als Ulbrich – worüber man sich in Dießen gleich doppelt freute.

Natürlich verfolgte man in Dießen die Schießwettbewerbe bei den European Games mit besonderem Interesse. Waren diesmal doch gleich zwei Mitglieder der Bundesliga-Mannschaft am Start. So konnte Schützenmeister Jakob Stainer nicht nur Europameister Maximilian Ulbrich halten, sondern auch Vize-Weltmeister Danilo Sollazzo neu fürs Team verpflichten. Und ausgerechnet diese beiden mussten im Gold-Finale den Sieger ausschießen.

In Polen werden die European Games, die alle vier Jahre stattfinden, derzeit ausgetragen. Insgesamt 29 Sportarten ermitteln in



Maxi Ulbrich (links) mit Danilo Sollazzo (Mitte), dem Sieger bei den European Games und neuem Teamkollegen bei der FSG Dießen. Rechts der Drittplatzierte Jiri Privatsky (Tschechien). Foto: European Shooting Confederation

Krakau und dem Umland ihre Sieger – auch die Schützen sind im Einsatz, allerdings tragen diese ihre Wettkämpfe in Breslau aus. Für Maximilian Ulbrich war es dennoch der richtige Ort: Der 22-Jährige aus Wilzhofen schaffte es wieder aufs Siebertreppchen.

Souverän qualifizierte sich Ul-

brich für das Finale der besten acht Schützen. Von Beginn an war er in diesem Finale unter den besten Drei und setzte sich in der letzten Serie sogar an die Spitze: Der Einzugs ins Gold-Finale war geschafft.

Und dort traf er auf seinen neuen Dießener Mannschaftskameraden Danilo Sollazzo, den Vize-

Weltmeister aus Italien. Die beiden lieferten sich das erwartete harte Duell, bis zum 6:6 war es ein Kampf um Millimeter, dann unterliefen Ulbrich zwei schwächere Schüsse und er musste sich am Ende mit 9:17 geschlagen geben. Dennoch: Das war nicht Gold verloren, sondern Silber gewonnen.

„In diesen Finalserien ist es so eng, da entscheiden nur mehr Zehntel“, beschreibt Stainer die enorme Anspannung, unter der die Finalisten stehen. „Da ist am Ende auch oft ein bisschen Glück dabei.“

Bei den European Games wurde auch ein Mannschaftswettkampf durchgeführt, da schafften es die deutschen Schützen aber nicht in die Wettkämpfe um Gold und Bronze. In der ersten Qualifikation kam man noch eine Runde weiter, in der zweiten war dann aber Schluss und man belegte Rang sieben.

Mit diesen beiden Spitzenschützen im Team kann man sich auf spannende Bundesliga-Wettkämpfe der FSG Dießen freuen. „Die ersten Gespräche mit Danilo fanden schon vor Monaten statt“, berichtete Dießens Schützenmeister Jakob Stainer im Gespräch mit unserer Redaktion. „Maxi Ulbrich und Danilo kennen sich schon seit ihrer Juniorenzeit“, so der Dießener Schützenmeister, der sich über diesen Coup natürlich sehr freut. Im Oktober startet die FSG wieder in die neue Saison der Luftgewehr-Bundesliga.